

„Die Begeisterung ist bis heute geblieben“

Erfahrungen einer Teilnehmerin des GISMA Weekend MBA Programms

Der Zufall brachte Constanze Weisser dazu, ihren MBA an der GISMA zu machen. „In einer Zeitungsanzeige habe ich über das MBA-Angebot der GISMA gelesen und das hat mich nicht mehr los gelassen“, erinnert sie sich. Ihr Erststudium, Bachelor of Arts in Business Administration an der FHW in Berlin, war durch eine integrierte Ausbildung bereits sehr praxisorientiert. „Ich hatte daher einen betriebswirtschaftlichen Hintergrund und überlegte, ob der MBA mir überhaupt einen entscheidenden Mehrwert bringt.“

Aber sie wollte unbedingt noch mehr lernen. Durch einen berufsbedingten Umzug von Hannover nach Essen stellte Constanze die Überlegungen nach einem weiteren Studium erst einmal zurück. Irgendwann beschloss sie spontan, an einer Schnuppervorlesung der GISMA teilzunehmen: „Danach stand meine Entscheidung fest. Die Internationalität der Studenten, die Qualität der Professoren und die ganze Atmosphäre an der GISMA haben mich begeistert - und das ist bis heute so geblieben“.

Constanze war von Anfang an klar, dass ihr Arbeitgeber sie in Bezug auf den MBA nicht unterstützen würde. „Ich glaube, mein Chef konnte meine Entscheidung anfangs nicht einmal richtig nachvollziehen. Insbesondere, da ich das Programm nicht vorrangig aus Karrieregründen belegt habe.“ Sie war überrascht, wie viel von dem Lehrstoff man sofort im Berufsleben anwenden kann: „Schon nach den ersten Kursen habe ich manches von dem, was in meinem Unternehmen passierte, mit ganz anderen Augen gesehen“. Das Studium an der GISMA bezeichnet Constanze als sehr abwechslungsreich. „Es macht richtig Spaß.“ Ihre Klasse ist jetzt im letzten Term, rund zwei Vorlesungsjahre liegen hinter ihnen. Und trotzdem freut sie sich immer noch auf die Vorlesungswochenenden. „Natürlich ist das Programm mit Arbeit verbunden und manchmal anstrengend“, so die Controllerin, „trotzdem habe ich überwiegend das Gefühl, mehr Energie raus zu bekommen als reinzustecken“.

Es gefällt ihr, dass viel Wert auf individuelle Bedürfnisse gelegt wird: „Wir wurden gefragt, welche Wahlfächer in unserem Programm angeboten werden sollen. Zusätzlich stehen uns auch die Kurse der anderen Programme offen“. Dieses Jahr hat sie einen Wahlkurs des Vollzeitprogramms besucht und zwei des IMM-Programms belegt. „Dadurch konnte ich viele neue Kontakte und Erfahrungen gewinnen.“ Mit der Teilnahme an einer Studentenkonferenz im vergangenen Jahre, fehlen Constanze jetzt keine Credits mehr. „Weitere interessante Kurse kann ich trotzdem zusätzlich belegen. Und diese Chance werde ich auf jeden Fall nutzen.“

Zur Person:

Constanze Weisser (Wochenend-MBA-Jahrgang 2012) hat Business Administration an der FHW in Berlin studiert. Sie arbeitet bei der Siemens AG als Controllerin. Sie steht gerne für Fragen per E-Mail zur Verfügung: cweisser@gisma.com